

Getrübtes Fußballvergnügen bei Eröffnungsspiel in der BDS-Arena

Getrübtes Fußballvergnügen bei Eröffnungsspiel in der BDS-Arena



Es hätte ein rauschendes Fußballfest werden können. Die Stimmung in der Frickenhäuser BDS-Arena war schon gut eine Stunde vor dem Eröffnungsspiel zur Fußball-WM sehr gut, denn die Organisatoren vom Bund der Selbstständigen (BDS) und die Mitglieder der vier Frickenhäuser Fußballvereine hatten das Fest perfekt vorbereitet und zirka 1000 Sitzplätze bereitgestellt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, nur die Technik spielte nicht so ganz mit. Was schon vor vier Jahren beim WM-Endspiel auf dem Nürtinger Schillerplatz ein Problem darstellte, hat sich auch gestern in Frickenhausen wieder bewahrheitet. Das Bild auf der Großleinwand war wegen der Sonneneinstrahlung schlichtweg nicht zu sehen und so verließen viele Gäste noch vor Spielbeginn enttäuscht die Arena. Der BDS-Vorsitzende Ralph Ziemann hoffte noch auf ein paar Wolken, aber auch die hätten das Fernsehbild wahrscheinlich nicht gerettet. Enttäuschte Gesichter natürlich bei den Organisatoren, die sich sehr viel Mühe für einen perfekten WM-Einstieg gaben. Etwa 200 Fans hielten den Veranstaltern dennoch die Treue. Sie blieben und feierten zusammen den 4:2 Sieg der deutschen Mannschaft gegen Costa Rica. Nach dem Schlusspfiff sorgte die Band eRanBe mit Livemusik bis in die Abendstunden für gute Stimmung. jh

